



Umrüstung der Nordkammer Kersdorf für die Fernbedienung

1. November 2021

**Wasserstraßen-Neubauamt
Berlin**

Mehringdamm 129
10965 Berlin
www.wna-berlin.wsv.de

Rolf Dietrich
Leiter des WNA Berlin
Telefon 030 69580-400
wna-berlin@wsv.bund.de

Nordkammer Kersdorf vom 01.11. – 05.12.2021 gesperrt

Im Auftrag des Wasserstraßen-Neubauamtes Berlin erfolgen ab heute Umbauarbeiten an der Elektro- und Nachrichtentechnikanlage der Nordkammer der Schleuse Kersdorf (Spree-Oder-Wasserstraße km 89,73). Während einer dafür unvermeidbaren Sperrung vom 01.11. – 05.12.2021 steht der Schifffahrt an der Schleuse Kersdorf nur die Südkammer mit einer maximal zugelassenen Fahrzeugbreite von 8,20 m zur Verfügung.

Die zuletzt im Zeitraum 2010 – 13 teilerneuerte und verlängerte Nordkammer Kersdorf soll künftig von einer noch zu errichtenden Leitzentrale auf dem Bauhof Berlin-Grünau des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Spree-Havel aus fernbedient werden. Die inzwischen 10 Jahre alte Anlagentechnik muss dafür nach den aktuell geltenden Standards und Richtlinien für die Fernbedienung angepasst werden.

Auftragnehmer ist die ELTRO GmbH aus Brandenburg an der Havel. Das durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes finanzierte Auftragsvolumen beläuft sich auf knapp 500.000 €.

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter Oder-Havel und Spree-Havel betreiben für die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) in der Region Berlin-Brandenburg 1.474 km Wasserstraßen, das Schiffshebewerk Niederfinow sowie 71 Schleusen, 77 Wehre und 294 WSV-eigene Brückenanlagen. Das Wasserstraßen-Neubauamt Berlin investiert im Auftrag des Bundes ca. 40 Mio. € pro Jahr in den Erhalt sowie den bedarfsge- rechten und umweltverträglichen Ausbau dieser Infrastruktur.

